



Bezeichnung des Angebotes

Stärkung der Nachwuchsförderung und Erschließung neuer Zielgruppen für das Jugendrotkreuz

1.1 Zweck / Ziele

Die Nachwuchsförderung ist dem DRK-Kreisverband Unna e.V. ein wichtiges Anliegen. Insbesondere in Zeiten, in denen das Ehrenamt einem starken Wandel unterliegt und die Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen zunehmend herausfordernder wird, setzt der Kreisverband verstärkt auf die Förderung der Jugend.

Das Jugendrotkreuz setzt die Ideen der Rotkreuzbewegung jugendgerecht um und leistet einen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des DRK. Als eigenständiger Jugendverband gibt es darüber hinaus Kindern und Jugendlichen eine Stimme. Aus diesem Grund ist es dem Jugendrotkreuz ein besonderes Anliegen, möglichst viele Zielgruppen zu erreichen.

Kinder und Jugendliche mit internationaler Biografie bzw. Fluchtgeschichte sind in der Jugendverbandsarbeit leider noch immer vergleichsweise unterrepräsentiert. Aus diesem Grund hat sich das Jugendrotkreuz verstärkt diesem Schwerpunkt gewidmet und Maßnahmen ergriffen, um die Zielgruppe entsprechend auszuweiten. Zu den herausragenden Zielen gehören hierbei insbesondere die Sensibilisierung und politische Bildung des Verbands zum Thema Migration/Flucht, die Identifikation von Handlungsfeldern, um den Verband zu öffnen, die Kontaktaufnahme zu entsprechenden Interessenverbänden vor Ort und die Gestaltung von gemeinsamen Angeboten für Menschen mit internationaler Biografie / Fluchtgeschichte und Verbandsmitgliedern zur Nachwuchsgewinnung

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

Der Kreisverband hat bereits zu zwei Initiativen einen intensiveren Kontakt aufgebaut. Hier kooperieren wir mit lokalen Ansprechpartner*innen, um zielgruppengerechte Angebote zu gestalten und publik zu machen. Im Fokus stehen hierbei Angebote, die einen ersten Kontaktaufbau zwischen Jugendrotkreuzler*innen und Geflüchteten ermöglichen, um Bedürfnisse zu ermitteln und zielgruppengerechte Anschlussangebote im Verband zu gestalten. Dazu gehörten beispielsweise ein gemeinsamer Besuch im Freizeitpark sowie eine Stadtfreizeit in Hamburg mit Inhalten zur kulturellen und politischen Bildung.

Die ehrenamtlichen Leitungskräfte des Jugendverbands werden bei diesem Vorhaben durch eine hauptamtliche pädagogische Kraft unterstützt, die die verschiedenen Aktionen plant, koordiniert und abwickelt. Darüber hinaus berät sie in pädagogischen Fragestellungen.

Förderbeispiel Globalzuwendung	Bezeichnung: Nachwuchsförderung	Berichtsjahr: 2024	Seite - 1 -
	Ansprechpartner/in: Johann Härtling	Telefon: 02303-25453-86	
	Träger: DRK-Kreisverband Unna e.V.	Spitzenverband: Deutsches Rotes Kreuz	

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

Neben der hauptamtlichen Kraft und den ehrenamtlichen Akteuren sind kreisweit alle JRK-Gliederungen eingebunden, die sich an Aktionen beteiligen können und auch bei Bedarf im Aufbau neuer Gruppen begleitet werden.

Das Vorhaben lebt zudem von einem guten Kontakt zu den örtlichen Initiativen für Geflüchtete bzw. Menschen mit internationaler Biografie. Es bedarf kreativer Ideen und zielgruppengerechter Angebote, um neue Zielgruppen für die Jugendverbandsarbeit erschließen zu können.

1.4 Ausstattung / Ressourcen

Zur Koordination und Unterstützung der ehrenamtlichen Akteure wird eine pädagogische Kraft – angegliedert an die Servicestelle Ehrenamt – eingesetzt.

Der Mitarbeiter nutzt ein Büro des DRK-Kreisverbandes Unna sowie die übliche Arbeitsausstattung.

Hinzu kommen Ausgaben für die geschilderten Veranstaltungen und Aktionen.

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	13.241,90 €	Zuwendungen Dritter	11.857,05 €
Personalnebenkosten	3.972,57 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	11.857,05 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	4.785,53 €	Eigenmittel	2.000,00 €
NN	0,00 €	Sonstiges	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	Globalzuschuss Kreis	20.000,00 €
	33.857,05 €		33.857,05 €